

Sammasati – Modul 1

Ausbildung in Humanistischer und Spiritueller Therapie

Datum: **16.10.2025 - 26.04.2026**

Dauer: 21

Leitung: **Anando Würzburger** , **Samarona Buunk** , **Subodhi Schweizer**

Anzahlung 500,00 €

Preis: **3.000,00 €**

» [Link zur Kursbeschreibung und Online-Buchung](#)

Ansprechpartnerin

Bhakti Fink

Tel. 0221-57407-39

j.fink@uta-akademie.de

Montag - Freitag

11:00 - 16:00 Uhr

Das Wort "Sammasati" bedeutet "rechtes Erinnern" und ist eine Aufforderung, sich dieser Essenz zu erinnern. In diesem Training wollen wir den Teilnehmenden sowohl therapeutisches Werkzeug an die Hand geben als auch die innere Haltung vermitteln, die für dieses therapeutische Verständnis notwendig ist.

Beschreibung

Osho ist ein bedeutender indischer Mystiker, der als erster die östliche spirituelle Praxis mit westlichen Formen der Psychotherapie verbunden hat. Unter seiner Anleitung haben sich neue Dimensionen des Austauschs zwischen Therapeut*innen und Klient*innen eröffnet. Meditation erhält den zentralen Platz in dem, was sich zur Spirituellen Therapie entwickelt hat und auch die "Psychologie der Buddhas" genannt wird. Nicht mehr das Lösen von Problemen und die Behandlung von Fällen stehen im Vordergrund: Therapeut*innen und Klient*innen verstehen sich als Teil eines größeren Geschehens. Liebe, Akzeptanz und meditative absichtslose Präsenz können mehr Wachstum, mehr Veränderung bewirken als nur korrekt durchgeführte therapeutische Interventionen.

Das Wort "Sammāsati" bedeutet "rechtes Erinnern" und ist eine Aufforderung, sich dieser Essenz – unserer Buddha-Natur – zu erinnern. In diesem Training wollen wir den Teilnehmenden sowohl therapeutisches Werkzeug an die Hand geben als auch die innere Haltung vermitteln, die für dieses therapeutische Verständnis notwendig ist. Freiheit geschieht durch Bewusstheit – von der Vergangenheit in die Gegenwart, von der Persönlichkeit zur Individualität.

Nach Abschluss des Trainings sind die Teilnehmenden in der Lage:

- Einzelsitzungen an Personen zu geben, die in einem Beratungsgespräch Unterstützung, Verständnis und Klarheit über sich selbst und ihre Situation suchen
- über einen gegebenenfalls längeren Zeitraum die Suche der Klient*innen nach Authentizität und dem Überwinden alter, lebensverneinender Verhaltensmuster zu begleiten
- körperorientierte Sitzungen anzubieten, die die Klient*innen wieder in ihrem Körper zu Hause sein lassen und ihnen ursprüngliche Vitalität und Sensitivität wiedergeben
- den Klient*innen ein Verständnis über wichtige Grundzüge von Psychodynamik, wie z.B. Identifikation, Projektion zu vermitteln
- den Klient*innen die Grundlagen von Meditation nahezubringen

Inhalte & Termine

Modul 1 des Trainings besteht aus fünf Teilen von jeweils vier Tagen und drei Einzelsitzungen mit einer* einem Mentor*in aus dem Trainerteam.

Die Teilnehmenden lernen verschiedene Aspekte der Spirituellen Therapie kennen. Sie gehen durch einen Reifungsprozess, in dem sie sich ihrer Konditionierungen in den unterschiedlichen Lebensbereichen bewusst werden. Das bewusste Wahrnehmen der eigenen Grenzen und Muster lädt dazu ein, neue Wege zu gehen.

1. Einführung

16. - 19. 10.2025

mit Subodhi Schweizer und Samarona Buunk

Dieser Abschnitt ist der Beginn des Selbsterfahrungsjahres und das erste Modul des Trainings. Er markiert den Anfang einer großen Reise. Er bringt Aufregung und Verletzlichkeit mit sich und beinhaltet als Chance auch die Möglichkeit des Sich-Öffnens und Einlassens. Diese Einladung gilt dir selbst und allen anderen. Das Wagnis, dich in einem Klima der Offenheit und des Vertrauens zu zeigen, wie du bist, mit allem was dazugehört: Stärke, Schwäche, dem Bedürfnis nach Schutz und dem Bedürfnis nach Nähe. In diesem Raum entsteht Bewusstheit, weil du in viele Spiegel schaust und beginnst, dich selber klarer zu sehen. Meditationen, Körperübungen und spielerischer Umgang miteinander werden Türen öffnen zu neuen Räumen und zu neuem Verständnis.

2. Lebendigkeit durch Atem- und Körperarbeit

04. - 07. 12.2025

mit Subodhi Schweizer

In diesem Abschnitt wirst du durch körperorientierte Übungen und Meditationen die Möglichkeit haben, mit deinen Gefühlen und deiner Lebendigkeit in Kontakt zu kommen. Du lernst, deinen Körper, deine Atem- und Bewegungsmuster bewusster wahrzunehmen, und kommst mit den damit verbundenen Themen in Berührung. Durch die Begegnung mit den anderen Teilnehmer*innen wird die eigene Erfahrung vertieft, und du lernst den anderen auf einer tiefen Ebene kennen. Es entsteht ein Raum von Offenheit und Vertrauen, in dem es möglich ist, sich zu zeigen und auch auf einer nonverbalen Ebene mit den anderen verbunden zu sein.

3. Primärtherapie

22. - 25.01.2026

mit Samarona Buunk

Die Primärtherapie im Rahmen der spirituellen Therapie hat zwei wesentliche Ziele: Zum einen bringt sie Verständnis und Licht in die prägenden Erlebnisse der frühen Kindheit. Wir begreifen plötzlich, warum wir bestimmte Verhaltensmuster wiederholen und unfrei sind. Zum anderen geht es darum, Zurückgehaltenes und Unterdrücktes aufsteigen zu lassen, es wirklich zu fühlen und dann auch gehen zu lassen. So können sich Prozesse vervollständigen und abschließen. Die Vergangenheit bleibt die, die sie war. Aber vor allen Dingen ist sie eines: vorbei! Ohne den Ballast des Alten werden unsere Augen wieder frisch und offen für die Wunder des Lebens.

4. Wir sind, was wir suchen – mit Projektionen umgehen

19. - 22.03.2026

mit Anando Würzburger

Was uns davon abhält, wirklich zu verstehen und zu akzeptieren, wer wir sind, ist unser Mangel an Objektivität. Wir sehen alles durch eine bestimmte Brille, diktiert von unserem Unbewussten, beeinflusst von unseren Ängsten und Wünschen. Wir sehen unser Unbewusstes projiziert in die Welt. Einerseits versuchen wir, uns durch Projektion von unserer Negativität zu trennen, andererseits trennen wir uns aber auch durch Projektion von unserer wahren Natur, unserer Liebe, Stärke und Würde. Wir meinen, dass diese Qualitäten außerhalb von uns sind und suchen eine Vereinigung im Außen, in der Hoffnung, wieder ganz zu werden. Wir brauchen eine objektive Wahrnehmung, um zu erkennen, dass unsere Natur in uns existiert und sie die Antwort und die Erfüllung ist, die wir durch Projektion überall außerhalb von uns suchen.

5. Awareness Intensive: Who is in?

22. - 26.04.2026

mit Anando Würzburger und Subodhi Schweizer

Als Voraussetzung für die Arbeit mit Menschen betrachten wir die tiefe und kompromisslose Konfrontation mit uns selbst. In der Auseinandersetzung mit dem Zen-Koan "Who is in?" ("Wer ist innen?") werden wir auf uns selbst zurückgeworfen. Wir begegnen unseren Schatten, Ängsten, Träumen und Alpträumen. Indem wir sie zulassen und anschauen, dringen wir Schicht um Schicht tiefer zu unserem Wesenskern vor und suchen nach einer direkten Erfahrung unserer Mitte. Aus dieser Mitte heraus begegnen wir uns selbst und anderen auf eine Weise, wo wir alles so lassen können, wie es ist, und es nicht so haben wollen, wie es irgendwelchen Vorstellungen, Idealen und Dogmen entspricht.

Dieser fünfte und letzte Abschnitt des ersten Moduls stellt noch einmal eine Möglichkeit dar, sich selbst zu konfrontieren und sich der Frage zu stellen, was wirklich wichtig ist. Er öffnet auch ein Bedürfnis, tiefer die Bedeutung der Arbeit mit Menschen zu erfassen und welche Mittel und Wege es geben kann, mit sich selbst in Einklang und Respekt das Leben zu feiern.

Voraussetzung

Voraussetzung zur Teilnahme ist ein persönliches Interview mit einem der Trainer.

Seminarzeiten

Beginn am 1. Tag um 10:00 Uhr, Ende am letzten Tag um 17:00 Uhr.

Ratenzahlung

Für diese Ausbildung bieten wir die Möglichkeit der Ratenzahlung an. Die Raten und deren Fälligkeiten entnehmen Sie bitte dem Ratenzahlungsvertrag, den wir Ihnen rechtzeitig vor Fälligkeit der ersten Rate zuschicken.

Gesamtpreis bei Ratenzahlung: 3.150 €

5 Raten à 530 €

zzgl. der Anzahlung von 500 €

Zugehöriges Angebot

Sammasati – Modul 2

18.06.2026 - 31.10.2027